

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-184/25-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, AG Versorgungsforschung, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf bis zu 36 Monate befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im BMFTR-Projekt „MAPPLE: Multimodale Assistenzroboterplattform für Pflege-tätigkeiten zur Lastenunterstützung und Ergonomieverbesserung“
- Pflege- und versorgungswissenschaftliche Begleitung der Konzeption, Aufbau und Weiterentwicklung einer multimodalen Steuerplattform für robotische Interaktionen, u.a mit natürlicher Sprachinteraktion und Augmented Reality (AR)
- Planung und Umsetzung von ko-kreativen Workshops zur Technikanwendung und -evaluation von prototypischen Entwicklungsstufen der Anwendung gemeinsam mit Pflegepersonen und Kooperationspartner:innen
- Mitarbeit in der AG Versorgungsforschung und den relevanten Arbeitsgruppen der Translationsregion für digitalisierte Pflege und Gesundheitsversorgung (TPG) sowie angegliederter Partner:innen
- Verfassen und Initiierung von wissenschaftlichen Publikationen
- Akquise von Drittprojekten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf (Pflege- oder Therapieberuf) wünschenswert
- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister, Master oder Diplom) in Pflegewissenschaften, Gesundheitswissenschaften oder einem vergleichbaren lebens- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang.
- Erfahrung im Projektmanagement, Studienplanung und -durchführung.
- Kenntnisse in quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden sowie in der wissenschaftlichen Datenanalyse.
- Erfahrung im eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten, inkl. Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und Präsentation auf Fachkonferenzen
- Erfahrung im Umgang mit Digitalisierungstechnologien in der Pflege (z. B. AR/VR, Robotik, assistive Systeme). (wünschenswert)
- Teamfähigkeit, strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.



- Kenntnisse im Bereich Drittmittelakquise und wissenschaftliche Netzwerkarbeit. (wünschenswert)
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens C1) und gute Englischkenntnisse (B1).

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/erkennungszuspruch.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Patrick Jahn, Tel.: 0345 557-2220, E-Mail: patrick.jahn@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-184/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 29.08.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, AG Versorgungsforschung, 06097 Halle (Saale) bzw. per E-Mail an Herrn Prof. Patrick Jahn patrick.jahn@uk-halle.de und Frau Doreen Röhling ag-versorgungsforschung@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.